

Gammelsdorfer Gemeindeblatt



Ausgabe April 2026

www.gemeinde-gammelsdorf.de

Wichtige Notrufnummer:

Die Einsätze der Notärzte laufen über die Rettungsleitstelle unter der **Nummer 112 (bei lebensbedrohlichen Erkrankungen)**, die des Bereitschaftsdienstes hingegen über die KVB-Zentralen unter der **Nummer 116 117 (bei nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen)**.

Giftnotrufzentrale München: 089/19240

Nächste Notdienst Apotheke: 0800/00 22 8 33

Entsorgungstermine

Hausmüll: 16.04. Do; 30.04. Do; 15.05. Fr; 29.05. Fr;
11.06. Do; 25.06. Do; 09.07. Do; 23.07. Do; 06.08. Do;
20.08. Do; 03.09. Do; 17.09. Do; 01.10. Do; 15.10. Do;
29.10. Do; 12.11. Do; 26.11. Do; 10.12. Do; 23.12. Mi;

Biotonne: 13.04. Mo; 27.04. Mo; 11.05. Mo; 26.05. Di; 08.06. Mo;
22.06. Mo; 06.07. Mo; 20.07. Mo; 03.08. Mo; 17.08. Mo;
31.08. Mo; 14.09. Mo; 28.09. Mo; 12.10. Mo; 26.10. Mo;
09.11. Mo; 23.11. Mo; 07.12. Mo; 19.12. Sa;

Gelber Sack: 16.04. Do; 30.04. Do; 15.05. Fr; 29.05. Fr;
11.06. Do; 25.06. Do; 09.07. Do; 23.07. Do; 06.08. Do;
20.08. Do; 03.09. Do; 17.09. Do; 01.10. Do; 15.10. Do;
29.10. Do; 12.11. Do; 26.11. Do; 10.12. Do; 23.12. Mi;

Papiertonne: 09.04. Do; 06.05. Mi; 03.06. Mi; 01.07. Mi; 29.07. Mi;
26.08. Mi; 23.09. Mi; 21.10. Mi; 18.11. Mi; 16.12. Mi;

Impressum: Gammelsdorfer Gemeindeblatt

V.i.S.d.P.: 1. Bürgermeisterin der Gemeinde Gammelsdorf, Raimunda Menzel

Redaktion: Markus Riedl

(gemeindeblattgammelsdorf@gmail.com, 0179/2163773)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Bekanntgabe per Mail

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Stichwahl ist vorbei und die Mehrheit hat entschieden. Ich war gerne Eure Bürgermeisterin und habe das Amt mit Leidenschaft und Herzblut ausgeübt. Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen der letzten sechs Jahre.

Meinem Nachfolger wünsche ich alles Gute für sein Bürgermeisteramt.

Pfiat Eich, machts es guad!

Ihre Raimunda Menzel

1. Bürgermeisterin

Bushaltestelle – Schülerbeförderung

Bei der Verwaltungsgemeinschaft Mauern ging nachfolgendes Schreiben ein:

„Der MVV wurde vom Verkehrsunternehmen, welches die Linie 501 fährt, informiert, dass es schon länger Probleme mit den Schülerinnen und Schülern vor Ort in der Früh um 7:18 Uhr gibt. Es sind so viele, dass hier inzwischen regelmäßig gedrängt wird, um als erstes in den Bus einsteigen zu können und vermutlich einen Sitzplatz zu bekommen.

Das führt jedoch dazu, dass es hier immer wieder zu gefährlichen Situationen für die Schülerinnen und Schüler und für das Fahrpersonal der Linie kommt.“

Es wird darum gebeten, dass die Eltern ihre Kinder auf die Gefahrensituation hinweisen und dementsprechend auf sie einwirken, damit sich die Schülerinnen und Schüler sowie das Fahrpersonal zukünftig nicht gefährden.

ISEK – Bürgerbeirat

Am 17.03.2026 fand die Vorstellung der vom ISEK-Beirat erarbeiteten Empfehlungen an den Gemeinderat statt. Es waren zahlreiche Bürgerinnen und Bürger vor Ort, damit sie sich ein Bild von der Arbeit des ISEK-Beirates machen konnten. Geleitet wurde die Veranstaltung von Frau Hummel vom Stadtplanungsbüro Hummel – Kraus, die das gesamte Integrative Städtebauliche Entwicklungskonzept der Gemeinde Gammelsdorf betreut und begleitet.

Folgende Empfehlungen für eine *bessere Kommunikation in der Gemeinde* wurde erarbeitet:

Einheitliche Darstellung / Inhalte auf den Plattformen

- Homepage als Hauptinformationsquelle
- gleiche Inhalte auf weiteren Plattformen / Informationsquellen (inkl. Verweis auf die Homepage)
- Darstellung von Informationen mit hohem Wiedererkennungswert

E-Mail Newsletter

- in, von der Verwaltung, bewältigbaren Abständen
- kurze Zusammenfassung von Inhalten der Homepage

Plakat / Aushang (DIN A 3) an 5 Standorten aufhängen

- Bäcker / Metzger
- Sportheim
- Bushaltestelle
- Dorfautomat / Dorfladen (z.B. am Verkaufscontainer)
- Ortsmitte Schaukasten (mit Verweis auf die Informationen auf der Homepage)

Bürgerversammlung

- mit angekündigten Tagesordnungspunkten
- mit Hintergrundinformationen zu anstehenden oder bereits beschlossenen Entscheidungen des Gemeinderats

Folgende Ideen und Empfehlungen zum *Thema Freibad* wurden ausgesprochen:

„Gemeinschaftsprojekt altes Freibad“

- Gründung einer ehrenamtlichen Gruppe aus der Dorfgemeinschaft, die eine neue Nutzung gestalten
- Fördermöglichkeiten prüfen (Ausstattung / Umbau Bestand)
- Spendenaufruf in der Gemeinde für Material (zur Umgestaltung)
- Jugend an Umgestaltung aktiv beteiligen
- Becken und Kiosk erhalten und umnutzen
- Nutzung der Brachfläche durch Dorfgemeinschaft ermöglichen
- Veranstaltungen von Bürger*innen für Bürger*innen

Der ISEK-Beirat bedankte sich bei der Bürgermeisterin und dem Gemeinderat, dass die Gründung des ISEK-Beirates überhaupt möglich gemacht wurde. Weitere Treffen zu verschiedenen Themen wie zum Beispiel „Wie bewegen wir uns im Ort?“, Bericht Dorfladen, ÖPNV, sind geplant. Die anwesenden Gemeinderäte nahmen die Empfehlungen wohlwollend zur Kenntnis und man wird im neuen Gremium darüber öffentlich beraten, was davon umgesetzt werden kann. Bürgermeisterin Menzel bedankte sich im Namen des Gemeinderates für die wertvolle Arbeit des ISEK-Beirates.

Sitzungstermine des Gemeinderats

Dienstag, 12. Mai 2026, Mittwoch, 17. Juni 2026,

Mittwoch, 15. Juli 2026, August – sitzungsfrei

Mittwoch, 16. September 2026, Mittwoch, 21. Oktober 2026

Mittwoch, 18. November 2026, Mittwoch, 16. Dezember 2026

Beginn der Sitzungen ist jeweils um 19.30 Uhr. Änderungen vorbehalten.
Bitte beachten Sie hierzu auch die aktuellen Pressemitteilungen.

Offizieller Spatenstich zum Neubau der Grundschule mit Kleinsporthalle



Gammelsdorf. „Wer will fleißige Handwerker sehen, der muss in die Friedrichstraße gehen...“, sangen die Kinder der Grundschule am Bauplatz, an dem, wenn alles gut geht, Ende 2027 die ersten Schulkinder in ihre neue Schule einziehen werden. Der Spatenstich zum Neubau der Grundschule mit Kleinsporthalle erfolgte am Mittwoch im Beisein der Grundschüler, des Lehrerkollegiums, etlicher Gemeinderäte, Vertreter der Planungsbüros und der ausführenden Firmen sowie der VG-Mauern.Landrat Petz betonte, Schule sei nicht nur ein Ort des Lernens, sondern ein Ort des Miteinanders, an dem man sich sozial ausprobieren und entwickeln könne. Schule sei eine entscheidende Phase im Leben, in der in Riesenschritten die Persönlichkeitsentwicklung weitergehe. Bürgermeisterin Raimunda Menzel unterstrich: „Wir setzen mit dem Spatenstich ein starkes Zeichen für die Zukunft unserer Gemeinde. Mit dem Bau einer neuen einzügigen Grundschule investieren wir in Bildung.“ Notwendig wurde diese Maßnahme aufgrund des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung. Rund 15 Millionen Euro werden in den Bau dieser Grundschule mit Kleinsporthalle fließen. Die Gemeinde könne aber mit Fördermitteln in Höhe von rund sechs Millionen Euro rechnen. Hier zeige sich: „Gute Bildung ist eine gemeinsame Aufgabe aller Ebenen“, so Menzel. Auf dem Baugrundstück in der Friedrichstraße entsteht ein Gebäudekomplex mit insgesamt rund 66 Metern Länge und rund 29 Metern Breite. Im Erdgeschoss werden neben den Räumen für die Lehrkräfte und dem Sekretariat eine lichtdurchflutete Aula sowie Räumlichkeiten für die verlängerte Mittags-



betreuung für rund 60 Kinder entstehen. Im Obergeschoss sind vier moderne, großzügige Klassenräume mit Ergänzungsräumen geplant. Im Kellergechoß sind die Technikräume und im belichteten Teil ein Werkraum sowie ein zusätzliches Klassenzimmer untergebracht. Damit der Sportunterricht unter einem Dach stattfinden könne, ist die Kleinsporthalle direkt angebaut. Der Neubau schaffe verlässliche Rahmenbedingungen sowohl für die Schüler als auch für die Lehrkräfte, so die Bürgermeisterin. „Gerade in Zeiten großer finanzieller Herausforderungen ist dieses Projekt ein klares Bekenntnis, wir sparen nicht an der Bildung unserer Kinder.“ Für den Bau wünschte Menzel einen reibungslosen und unfallfreien Verlauf und äußerte den Wunsch, dass auch der Zeitplan für den Einzug Ende 2027 eingehalten werde.

Katharina Baumeister

Seniorenarbeit – Neues und Rückschau

Willkommen zum Vormittagstreff!

Ein Angebot für alle Seniorinnen und Senioren der Verwaltungsgemeinschaft Mauern; Gemeinsam gestalten, ratschen und mit Freude dabei sein.



Ein regelmäßiges Vormittagstreffen mit gemeinsamem Frühstück und unterschiedlichsten Angeboten für und mit Älteren in der VG Mauern.

Wir treffen uns **regelmäßig am letzten Mittwoch im Monat um 9.30 Uhr, im Alten Rathaus Mauern.**

Unsere weiteren Treffen:

Mittwoch, 29.04.2026, Mittwoch, 27.05.2026, Mittwoch, 24.06.2026, Mittwoch, 29.07.2026, Mittwoch, 26.08.2026, September fällt aus, Mittwoch, 28.10.2026, Mittwoch, 25.11.2026, Dezember fällt aus

Sie können sich gerne vorab informieren:
Christine Lutz, VG Mauern, 08764/8948

Limes-Therme in Bad Gögging

Mit dem VG-Bus zum Baden!

Termin: **Freitag, 10.04.2026**

Jeden zweiten Freitag im Monat haben Sie die Möglichkeit, in der Limes-Therme Bad Gögging zu entspannen, neue Kraft zu tanken und einen vergnüglichen Tag im warmen Wasser zu verbringen. Ein Rollator ist kein Hindernis für eine Mitfahrt. Bitte sprechen Sie vor Ihrem ersten Besuch in einem Thermalbad mit Ihrem Arzt.

Der Eintrittspreis beträgt 17 Euro für 3 Stunden.

Sollten Sie einen Rentenausweis/ Schwerbehindertenausweis oder Ehrenamtskarte besitzen, erhalten Sie eine entsprechende Ermäßigung. Fahrtkosten: 5 Euro.



Jeweils freitags, Treffpunkt 8.15 Uhr, Abfahrt: 8.30 Uhr, Altes Rathaus Mauern, mit dem VG-Bus

Weitere Termine:

08.05.2026, 12.06.2026, Juli und August ist Sommerpause, 11.09.2026, 09.10.2026, 13.11.2026, 11.12.2026

Anmeldung bitte bei Christine Lutz, VG Mauern: 08764/8948.

Live Musik

mit dem Duo „Party-Time“

**Mittwoch, 22. April 2026 von 14 Uhr bis 17 Uhr
Gasthaus Schnaitl Schützenstr. 7, 85368 Wang**

barrierefrei – Eintritt frei – ohne Anmeldung

Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, rufen Sie gerne an! Die Seniorenbeauftragten der Gemeinden Gammelsdorf, Hörgertshausen, Mauern und Wang laden zum Tanznachmittag ein.



Trauercafé in der Verwaltungsgemeinschaft Mauern

Ein Ort des Gesprächs und des Zuhörens für Trauernde

jeden 1. Mittwoch im Monat von 16 bis 18 Uhr

In einem geschützten Rahmen laden wir Sie ein, miteinander über Ihre Trauer und die damit verbundenen Erfahrungen ins Gespräch zu kommen.

Das Angebot ist kostenfrei.

Weitere Termine:

**01.04.26, 06.05.26, 03.06.26, 01.07.26, 05.08.26,
02.09.26, 07.10.26, 04.11.26, 02.12.26**

Ort: Altes Rathaus Mauern, Hauptstr. 2, 85419 Mauern

Sollten Sie einen Fahrdienst benötigen, wenden Sie sich gerne an uns.

Anmeldung bitte bei Christine Lutz, VG Mauern: 08764/8948.

Beratung für pflegende Angehörige

Die AWO „Fachstelle für pflegende Angehörige“ Moosburg bietet

jeden 3. Donnerstag im Monat zwischen 14.00 -16.00 Uhr

psychosoziale Beratung und Begleitung rund um das Thema häusliche Pflege in der VG Mauern an. Hierbei werden Beteiligte individuell beraten und über regionale Entlastungsangebote zur Unterstützung im Alltag informiert.

Beachten Sie unsere weiteren Beratungstermine:

Donnerstag, 16.04.2026 Gemeinde Wang, Pfarrheim Volkmannsdorf

Donnerstag, 16.07.2026 Gemeinde Hörgertshausen, Rathaus

Donnerstag, 20.08.2026 Gemeinde Mauern, Altes Rathaus Mauern

Donnerstag, 17.09.2026 Gemeinde Wang, Pfarrheim Volkmannsdorf

Donnerstag, 15.10.2026 Gemeinde Gammelsdorf, Gemeindekanzlei

Donnerstag, 19.11.2026 Gemeinde Hörgertshausen, Rathaus

Änderungen – Krankheit oder Urlaub – vorbehalten!

Terminvereinbarung bei Christine Lutz, Tel. 08764/8948.

Einzelberatung zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Gerade in diesen Zeiten möchten immer mehr Menschen für den Fall einer schweren Krankheit oder eines Unfalls vorsorgen, sollten sie sich nicht mehr äußern oder entscheiden können. Wie aber müssen solche Dokumente formuliert sein, damit sie rechtsverbindlich und durchsetzbar sind?

Beraterinnen der Hospizgruppe Freising e.V., stehen ihnen im persönlichen Gespräch zur Seite und informieren sie, wie sie eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht ausfüllen und worauf sie achten sollten.

Beachten Sie unsere weiteren Beratungstermine 2026:

Mittwoch, 06.05.2026 Gemeinde Wang, Pfarrheim Volkmannsdorf

Mittwoch, 03.06.2026 Gemeinde Mauern, Altes Rathaus Mauern

Mittwoch, 05.08.2026 Gemeinde Hörgertshausen, Rathaus

Mittwoch, 02.09.2026 Gemeinde Wang, Pfarrheim Volkmannsdorf

Mittwoch, 07.10.2026 Gemeinde Mauern, Altes Rathaus Mauern

Mittwoch, 04.11.2026 Gemeinde Gammelsdorf, Gemeindekanzlei

Änderungen – Krankheit oder Urlaub – vorbehalten!

Terminvereinbarung bei Christine Lutz, Tel. 08764/8948.

Mitfahrgelegenheit zum Mittagessen für Senioren.

zu Gast im AWO-Seniorenwohnpark Moosburg **14-tägig, immer mittwochs**

Was ist für Sie wichtig: Anruf bis spätestens Montag (10 Uhr), vor dem Termin unter Angabe ihrer Menüauswahl, ihrer Abholadresse sowie Abholzeit.

Wir bestellen für Sie ihre Menüauswahl. Bezahlung findet vor Ort in bar statt.

Das Mittagsmenü kostet inkl. 1 Glas Tafelwasser 5,20 €

Jeweils um ca. 11.30 Uhr wird Ihnen das Mittagsmenü an den Tisch serviert.

Unsere ehrenamtlichen Fahrer holen Sie von zu Hause ab und fahren Sie danach wieder zurück.

Folgende Termine 2026:

06.05.,20.05.,03.06.,17.06.,01.07.,15.07.,05.08.,19.08.,02.09.,16.09.,

07.10.,21.10.,04.11.,18.11.,02.12.,16.12.,

Abholung ab ca. 10.45 Uhr, Rückfahrt ab ca. 12.45 Uhr.

Unkostenbeitrag für die Fahrt: 2 Euro

Telefonische Auskunft und verbindliche Anmeldung bitte bei Christine Lutz, Tel. 08764/8948.

Gesundheitswanderung in der Gemeinde Gammelsdorf

Am **Donnerstag, 30.04.2026**, findet in Kooperation mit dem Amt für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten, Erding-Ebersberg von 10 bis 12 Uhr eine Gesundheitswanderung mit anschließender Mittagseinkehr statt.

Genauereres entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Anmeldung bei Christine Lutz, 08764/8948.

Seniorenausflug nach Ingolstadt

Am **Dienstag, 05.05.2026**

Treffpunkt: 8.50 Uhr Altes Rathaus Mauern

Abfahrt: 9 Uhr mit dem Busunternehmen Obermaier, Wang

10.30 Uhr Stadtführung ca. 1 ½ Stunden und anschließende Mittagseinkehr

Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Rückfahrt: 16 Uhr.

Unkostenbeitrag: 18 Euro (Busfahrt und Stadtführung)

Genaueres entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Anmeldung bei Christine Lutz, 08764/8948.

Pfarreien Gammelsdorf und Priel

Dankessen für alle Mitarbeitenden des Pfarrverbandes

Vorankündigung zum Dankessen für die Mitarbeitenden des Pfarrverbandes Hörgerthausen-Gammelsdorf am Freitag, den 22.05.2026. Um 18.30 Uhr findet ein gemeinsamer Gottesdienst in der Pfarrkirche Gammelsdorf statt, anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrheim Gammelsdorf.



Dazu sind alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden der Pfarreien Hörgerthausen, Gammelsdorf, Margarethenried und Priel auch heuer wieder herzlich eingeladen. Ob Mitglieder der verschiedenen Gremien, Mitwirkende bei der Gottesdienstgestaltung und der Vorbereitung auf Sakramente, AusträgerInnen, Helfende bei verschiedenen kirchlichen Veranstaltungen, Angestellte bei den Kirchenstiftungen usw. Die Einladung gilt für alle, die in irgendeiner Weise in unserem Pfarrverband aktiv sind.

Für die bessere Planung bitten wir Sie, sich bis spätestens 08.05.2026 im Pfarrbüro Gammelsdorf oder Hörgerthausen telefonisch oder per E-Mail zum Dankessen anzumelden.

Pfarrversammlung in Gammelsdorf

Nach dem Abendgottesdienst am Freitag, 28. November fand im Pfarrheim Gammelsdorf die Pfarrversammlung statt. Pfarrer Richard Greul betonte, dass trotz vieler Herausforderungen und einer hohen Arbeitslast das Seelsorgeteam versucht, alle sieben Pfarreien gleich zu behandeln und auf die jeweiligen Wünsche einzugehen.

Sandra Zeilhofer berichtete als Sprecherin der Projektgruppe über die verschiedenen Veranstaltungen im vergangenen Jahr. Robert Zellner präsentierte einen Rückblick der Seniorenarbeit 60+, Margit Zehentmeier, stellt die Kinder- und Jugendarbeit vor und die Ministranten erzählten u.a. von ihrer Wallfahrt nach Rom. Die Vertreter der neu gegründeten Landjugend informierten über ihre bisherigen Aktivitäten und die Pläne für 2026. Manfred Cimander berichtete über die Tradition des Adventssingens, die seit 1986 in Gammelsdorf gepflegt wird.

Die Gottesdienstordnung wurde von Gemeindefereferentin Franziska Maier erläutert. Kirchenpfleger Konrad Bauer gab einen Überblick über Gebäude und Liegenschaften, sowie verschiedene Baumaßnahmen und Renovierungen. Dazu zeigte der bisherige Verwaltungsleiter Herbert Neumaier einen Film über die Sanierung der Pfarrkirche.

Vorge stellt wurde bei diesem Anlass auch Frau Daniela Blomoser, die ab 01.12.2025 neue Verwaltungsleiterin für den Pfarrverband Hörgerthausen-Gammelsdorf ist.

Foto: Baumeister



Veränderungen der Grabstätten auf den Friedhöfen genehmigungspflichtig

Die Kirchenstiftungen Gammelsdorf und Priel bitten um Beachtung, dass vor Veränderungen an Grabanlagen die Zustimmung der Kirchenverwaltung als Vertreterin des Friedhofsträgers eingeholt werden muss. Bitte setzen Sie sich mit den Pfarrbüros in Verbindung bevor Sie z.B. eine Grabplatte oder Erneuerung des Grabsteins in Auftrag geben.



Bild: pixabay

Pfarrfasching im Pfarrheim: Pfarrheim wurde zur Faschingsbühne



Beste Stimmung und ganz viel Faschingsfreude: Der Pfarrfasching in Gammelsdorf wurde zu einem rundum gelungenen Nachmittag. Organisiert von der Projekt-Gruppe St. Vitus freute sich Sandra Zeilhofer besonders über die große Resonanz und das lebendige Miteinander.

Nach Kaffee und Kuchen startete das bunte Programm mit dem Einzug des Prinzenpaares: Prinz Florian III. und Prinzessin Johanna I. sorgten mit Charme, Eleganz und tänzerischem Können für Begeisterung. Unterstützt wurden sie von den schwungvollen Auftritten der Kindergarde und der Kinderelfer, die das Publikum mit viel Energie und Freude mitrissen.

Kinderhofmarschall Julian Zellner führte humorvoll durch den Nachmittag, ehe die Tänzerinnen mit viel Schwung in den Wilden Westen entführten. Romantisch wurde es



beim Walzer „Gold und Silber“, bei dem das Prinzenpaar einmal mehr zeigte, wie viel Herzblut im Fasching steckt.

Ein besonderer Moment war schließlich das Aufhängen des Bildes des Faschingsprinzenpaares 2026 in der Prinzenpaargalerie, das Prinz Florian persönlich übernahm. In geselliger Runde wurde anschließend gesungen, gelacht und gefeiert. Für den passenden musikalischen Rahmen sorgten Christl und Manfred Cimander. Fazit: Ein fröhlicher Pfarrfasching, der Gemeinschaft lebendig werden ließ und allen Gästen noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.

Fotos: Zeilhofer

Vorstellung der Erstkommunionkinder



Vorgestellt haben sich die diesjährigen Erstkommunionkinder bei den Gottesdiensten in ihren Pfarreien Gammelsdorf und Priel. Das Foto zeigt mit Pater Gabriel hinten von links: Magdalena Rasch, Elisabeth Neumeier, Sophia Mistlberger, Maximilian Bauer, Anton Ostermeier, Leopold Frühmorgen, Monika Zehentmaier, Barbara Neumeier; vorne von links: Maximilian Wunderlich, Leonie Schmid, Valentina Vogg, Andrea Ostermeier, Sophia Beischl, Felix Schuster, Magnus Weinzierl

Foto: Schuster

Pfarrgemeinderatswahlen

Kürzlich fanden in allen Pfarreien Pfarrgemeinderatswahlen statt. Erfreulicherweise konnten auch für die Pfarreien Gammelsdorf und Priel wieder Kandidaten gefunden werden, die bereits sind, diesem Amt zu übernehmen.

Gemeindereferentin Franziska Maier stellte die neuen Mitglieder beim Gottesdienst in Priel vor. In Gammelsdorf begrüßte Pater Gabriel Adur die neuen Mitglieder beim Gottesdienst, der vom Holledauer Jägerchor musikalisch gestaltet wurde.

Die Seelsorger sagten Dank, dass sie sich die Frauen mit ihren Fähigkeiten, ihrer Zeit, ihren Talenten, ihrem Engagement für die Pfarrei und Gottes Botschaft einsetzen und wünschten ihnen, dass die Arbeit im Pfarrgemeinderat in den kommenden Jahren reichlich Früchte tragen und Gottes Liebe in der Gemeinde zum Blühen bringt wie bei Blumensamen, der in der Erde verstreut wird.



Pater Gabriel sagte auch bei den Mitgliedern der bisherigen Projektgruppe Gammelsdorf Vergelt's Gott für die ehrenamtliche Mitarbeit in den letzten Jahren und hoffte weiterhin auf ihre Unterstützung.

Von links: Franziska Maier, Sarah Fischer (Vorsitzende und Delegierte für Kath. Kreisbildungswerk), Ingrid Weinzierl (stellv. Vorsitzende und Delegierte für den Dekanatsrat), Christine Frey (Schriftführerin und Vertreterin im Pfarrverbandsrat) und Mathilde Anneser (Delegierte für Caritasarbeit).



Von links: Sandra Zeilhofer (stellv. Vorsitzende), Beate Lang (Delegierte für den Dekanatsrat), Nicole Schmid (1. Vorsitzende), Tanja Schmid (Delegierte für Caritasarbeit und Medienkoordination), Maria Saller (Schriftführerin und Delegierte Kath. Kreisbildungswerk); Vertreter im Pfarrverbandsrat sind Nicole Schmid und Sandra Zeilhofer

Fotos: Schuster/Schmid

Arbeitskreis 60plus

60plus besucht in Furth die Destille

Eine äußerst interessante Führung gab es für die Mitglieder von 60plus Gammelsdorf, mit dem Besuch der Klosterbrauerei in Furth und hier im speziellen in der dort angesiedelten Destille. Die Leiterin der Destille, Frau Horsche, führte in sehr unterhaltsamer und spannender Weise die Besucher durch die Räumlich-



keiten und erklärte vom Einkauf der Kräuter bis zur Abfüllung den gesamten Prozess. Seit 1857 bis heute sind es unveränderte Rezepte mit über 30 verschiedenen Kräutern, Wurzeln und Gewürzen. Bis das Destillat entsteht vergehen über 12 Monate.

Seit der Entstehung des mönchischen Lebens machten sich die Ordensleute das Wissen und die Erkenntnisse der Kräuter und Pflanzen zu Nutze, bauten sie in Klostergärten an und nutzten deren Wirkung durch verschiedene Teesorten und dann als Destillate. Als 1817 die Maristenbrüder in Frankreich gegründet wurden, begannen manche Brüder ebenfalls, die Heilkräuter zu nutzen. Seit 1857 destillieren die Maristenbrüder FMS nach ihrem bis heute unverändertes Rezept das Reindestillat „ARQUEBUSE“. Im Jahre 1939 kam das Destillat „FIAMMA VERDE“ dazu.



Im Jahre 1914 kamen die ersten Maristenbrüder über Belgien nach Recklinghausen im Ruhrgebiet.

Die Generalleitung des Ordens erlaubte auch den deutschen Brüdern die Herstellung dieser Destillate, deren genaue Zusammensetzung immer geheim blieb und nur den mit der

Produktion beauftragten Brüdern mitgeteilt wurde. Als das Missionshaus St. Josef in Recklinghausen, in dessen Kellergewölben die Produktionsstätte untergebracht war, verkauft werden sollte, entschloss sich die deutsche Provinzleitung, die Produktion in das Zentralhaus von Furth bei Landshut zu verlegen.

Im Anschluss an die Führung begab man sich zu einem Umtrunk in das dort angesiedelte Bräustüberl und ließ einen informativen Tag ausklingen.

Pfarrkaffee am Unsinnigen Donnerstag



Mittlerweile ist es schon Tradition, dass 60plus am Unsinnigen Donnerstag einen Pfarrkaffee mit Bezug zum Gammelsdorfer Fasching veranstaltet. Robert Zellner konnte eine große Anzahl an Gästen begrüßen und bedankte sich bei den Kuchenbäckerinnen und den weiteren Helfern für

ihr Engagement. Nachdem das reichhaltige Kuchenbuffet seine Abnehmer gefunden hatte kam man zur Filmvorführung. Schon in den letzten Jahren wurde immer ein Film von einem Narrhallaball vor 30 Jahren gezeigt. Dieses Mal ging es um den Fasching 1996. Zur damaligen Zeit wurde für den Narrhallaball über viele Wochen hinweg ein Faschingsmusical einstudiert. 1996 war das Thema – „Das Geheimnis von Venedig“. Über 70 Mitwirkende, jung und alt, verzauberten fast 60 Minuten lang die Ballbesucher mit Tänzen und lustigen Einlagen die alle in einer gesamten Geschichte verpackt waren. Unter den Ballbesuchern

sah man auch viele Menschen, die mittlerweile verstorben sind und so manche Erinnerung weckten. Auch im nächsten Jahr ist ein Film geplant, dann geht es beim Narrhallaball um das Thema „Fernseh-Abend“.



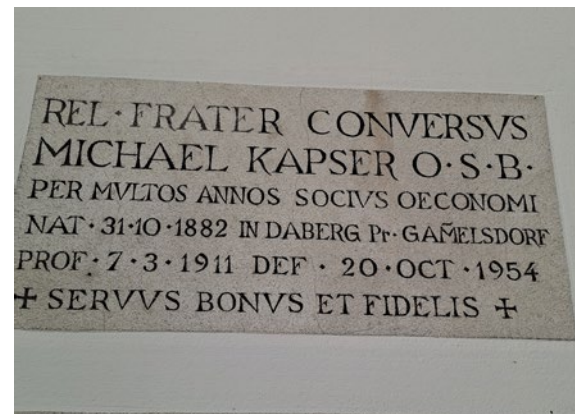
Tagesausflug nach Scheyern



In einem voll besetzten Bus machten sich die Gammelsdorfer Senioren von 60plus auf zu einem Tagesausflug zum Kloster Scheyern und zur Wachszieherei Hipp nach Pfaffenhofen. In Scheyern angekommen wurden sie schon von Peter Stefan erwartet.

Das Kloster Scheyern, ist eine Benediktinerabtei Mariä Himmelfahrt und zum Heiligen Kreuz. Es gehört der Bayerischen Benediktinerkongregation an. Ihren Anfang nahm die Geschichte des Klosters im heutigen Bayrischzell. 1102 wurde das Kloster zur Abtei erhoben und unter päpstlichen Schutz gestellt. 1802 kam das Kloster in landesherrliche Verwaltung. Diese wurde im Zuge der Säkularisation aufgehoben. Die Gebäude wurden verkauft und wechselten in kurzer Zeit mehrfach den Besitzer. 1838 wurde das Kloster von König Ludwig I. von Bayern als Propstei wiedererrichtet und 1842 zur Abtei erhoben. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das seit dem 19. Jahrhundert bis zur Aufhebung durch die Machtergreifung und die damit verbundene Kirchenverfolgung betriebene, nur sechs Jahrgangsstufen umfassende Pro-Gymnasium des Klosterseminars zu einem Humanistischen Gymnasium ausgebaut und 1969 in das Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen übernommen. Heute wird das Seminar als Wohnheim für die 1976 eröffnete Staatliche Berufsoberschule (BOS) fortgeführt.

In der Abtei leben elf Benediktinermönche. Somit zählt der Konvent Scheyern zu den kleineren Konventen der Benediktiner in Bayern. Beim Besuch des Friedhofes fand man dann auch das Grab von Bruder Michael Kapser,



einem gebürtigen Gammelsdorfer der in Daberg zu Hause war.

Im Anschluss an die sehr interessante Führung traf man sich im Kloster Stüberl zum Mittagessen. Frisch gestärkt ging es weiter nach Pfaffenhofen. Dort wurde die Gruppe schon von Hans Hipp erwartet. Da es

sich um eine zu große Gruppe handelte wurde in zwei Gruppen aufgeteilt. Während eine Gruppe sich im Kaffeehaus zur Kaffeepause niederließ, wurde der anderen die hohe Kunst der Wachszieherei erklärt. Man merkte Hans Hipp an, mit welcher Leidenschaft und Begeisterung er dieses Handwerk betreibt, auch wenn es heute natürlich nicht mehr in der ursprünglichen Form geschieht. So mancher Begriff, wie „Kerzengerade“ hat seinen Ursprung in der Wachszieherei. Hier erhielt man sehr anschaulich, was hinter der Kunst der Wachszieherei steckt, und erfuhr vieles über die Geschichte des Hauses Hipp und die familiären Zusammenhänge mit der bekannten Babynahrung Hipp.

Bei strahlendem Sonnenschein konnte man das reichhaltige Angebot selbst gemachter Pralinen und sonstige Süßigkeiten im Freien genießen, bevor die Heimreise angetreten wurde.



Grundschule Gammelsdorf

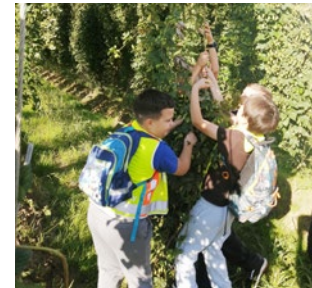
Rund um's Thema Hopfen



Im Herbst ist die Grundschule Gammelsdorf mit ihrer Lage am Rande der Hallertau immer intensiv mit dem „grünen Gold“ beschäftigt. Die vierte Klasse informierte sich im September 2025 im Rahmen des HSU-Unterrichtes mit ihrer Lehrkraft Verena Parchatka ausführlich über diese Pflanze, dessen Anbau, seine Verarbeitung und die geschichtliche Entwicklung im Deutschen Hopfenmuseum in Wolnzach. Die praktische Anwendung im eigenen Schulgarten und der Besuch bei Familie Weinzierl machte den Kindern noch viel mehr Freude.

Hopfenausflug:

Am 18. September 2025 war die vierte Klasse der Grundschule Gammelsdorf zu Fuß auf dem Weg nach Geiting. Frau Weinzierl passte die Kinder bereits auf dem Hopfenfeld ab und erklärte ihnen wichtige Details. Lupulin wurde direkt aus der Dolde entnommen und beschnuppert. Anschließend durften sie tatsächlich eine Hopfenranke



herunterreißen. Am Hof angekommen, staunten die Schüler(-innen) nicht schlecht über die große Hopfenzupfmaschine. Herr Weinzierl erläuterte die Vorgänge vom Zupfen bis hin zum Füllen der Hopfensäcke ganz genau. Zum Schluss gab es sogar noch Hopfenpopcorn als Geschenk.

(überarbeiteter Schülerbericht)

Erntedank



Der selbst angebaute, angeleitete, gepflegte und schlussendlich selbstgezapfte Hopfen wurde direkt im Bodenbild des Erntedankaltares verbaut. Im Schulanfangsgottesdienst stellte dies den Mittelpunkt zum Thema Gemeinschaft und Frieden dar.



Schullandheimfahrt der vierten Klasse



Die vierte Klasse der Grundschule Gammelsdorf durfte Ende Oktober mit ihrer Lehrerin Frau Parchatka ins Schullandheim nach Riedenburg reisen. Während der Busfahrt konnten sie schon beeindruckende Bauwerke, wie die Befreiungshalle und den sogenannten „Tatzelwurm“, die Holzbrücke bei Essing bestaunen. Als sie angekommen waren, durften sie gleich auf das große, weitläufige Gelände mit schöner Aussicht auf das Altmühltal. Am nächsten Tag wanderte die Gruppe zur Burg



Prunn. Auch wenn der Weg auf den steilen Kalkfelsen hinauf beschwerlich war, so hat sich doch die Anstrengung gelohnt: Das tolle Panorama aus dem Burghof über das Altmühltal und die spannenden Geschichten in und über die mittel-



alterliche Burg ließen die Gedanken an den Aufstieg schnell verfliegen. Weitere Ausflüge zur Falkenshow auf der Rosenburg, dem Stadtzentrum und dem Kristallmuseum folgten. Dort konnten auch schöne, funkelnde Erinnerungen gekauft werden. Es waren wunderschöne und unvergessliche Tage in Riedenburg.
(überarbeiteter Schülerbericht)

Verkehrserziehung in Gammelsdorf

Die vierte Klasse der Grundschule Gammelsdorf war Ende September und den ganzen Oktober 2025 mit der Verkehrserziehung beschäftigt. In Nandlstadt übten die motivierten Schülerinnen und Schüler vorgegebene Strecken mit den Leihrädern der Polizei. Sie hatten alle sehr viel Spaß und fühlten sich bei der Polizistin Frau Zapf und ihren Begleitern in guten Händen. Sie lernten die Verkehrs-





schilder, das Rechts-Abbiegen, das Vorbeifahren an einem Hindernis und auch das schwierigere Links-Abbiegen. Alle meisterten es. Am finalen Testtag zeigte sich, dass die Klasse eine „Wimpel-Klasse“ ist: Sie Vielen Kinder der Klasse bekamen einen Ehrenwimpel! Diese waren sichtbar glücklich und erleichtert. Wahrscheinlich werden sie diesen Tag nie wieder vergessen. Auch die Polizistin und die Klassenlehrerin Frau Parchatka waren begeistert. Das war noch nicht alles: Am Freitag, den 31. Oktober, kurz vor den Allerheiligenferien, durften die Kinder das Gelernte und Geübte im realen Verkehr durch Gammelsdorf, begleitet von freiwilligen Eltern und der Polizei, anwenden. Dieser praktische Unterricht bereitete den Kindern viel Freude. Vollzählig und vor allem unversehrt konnten sie im Anschluss in die Ferien starten. *(überarbeiteter Schülerbericht)*

Gemeinde Gammelsdorf

„Die Schlacht bei Gammelsdorf“ war ein großes Thema in der vierten Klasse. Damals, im Jahre 1313, kämpfte Ludwig, der Bayer gegen Friedrich, den Schönen. Das Denkmal daran, das Pfarrer Anton Gottstein in Auftrag gegeben hatte und 1842 eingeweiht wurde,



nahmen die Kinder genau unter die Lupe und fertigten Skizzen dazu an. Auch weitere Hinweise auf die mittelalterliche Schlacht wurden gefunden: So erinnern noch heute Straßennamen, wie die Ludwigstraße, die Königsstraße und die Friedrichstraße an dieses Ereignis.

Am 9. Dezember war die vierte Klasse der Grundschule Gammelsdorf mit ihrer Lehrerin Frau Parchatka im Rathaus in Mauern zu Besuch. Als sie dort ankamen, begrüßte die Bürgermeisterin, Frau Raimunda Menzel, die Gäste recht herzlich und führte sie in den Sitzungssaal. Dort informierte sie die Kinder über die Abläufe in der Gemeindeverwaltung, über aktuelle Fakten und Zahlen und verschiedene Zusammenhänge der Verwaltungsgemeinschaft. 1602 Einwohner leben derzeit in der Gemeinde Gammelsdorf. Die Büros der einzelnen Ämter durften anschließend besichtigt werden. Besonders interessant waren die übrig gebliebenen Gegenstände im Fundbüro. Als Abschiedsgeschenk bekamen die Schülerinnen und Schüler ein kleines, interessantes Büchlein über die Aufgaben in einem Rathaus von Frau Menzel überreicht und sogar persönlich signiert. *(überarbeiteter Schülerbericht)*

Adventszeit an der Grundschule Gammelsdorf

Kerzenaktion 2025 – Lichter für den Frieden

Schon im November nahm die Grundschule an der Kerzenaktion 2025 des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. teil.

Es handelt sich hierbei um eine humanitäre, gemeinnützige Organisation, die den Kriegstoten in über 350 bayerischen Städten und Gemeinden, durch ihre Mitfinanzierung eine würdige Ruhestätte geben. Die finanzielle Unterstützung erfolgt durch den Kauf von Kerzen.

Viele Eltern haben sich diese Aktion zu Herzen genommen und durch ihre Kerzenbestellung ein sichtbares Zeichen des Lichts, der Wärme und des Friedens in unserer bewegten Zeit gesetzt.

In Zusammenarbeit mit dem engagierten Elternbeirat wurde die Sammelbestellung für die ganze Schule bei der Kriegsgräberfürsorge eingereicht.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

Adventszeit ist Geschichtenzeit

Am 1. Dezember 2025 besuchte die vierte Klasse, mit ihrer Lehrerin Frau Parchatka, den Kindergarten St. Vitus, um den Kindergartenkindern eine besondere Freude zu bereiten.

Als erfahrene Leserinnen und Leser hatten die Viertklässler Adventsgeschichten vorbereitet und lasen den jüngeren Kindern aus dem Pumuckl-Adventskalender vor. Mit viel Begeisterung und großen Augen lauschten die Kleinen den Geschichten rund um den frechen Kobold.

Der Besuch war für alle ein besonderes Erlebnis und ein gelungener Start in die Adventszeit.

Besinnliche Adventsmontage in der Schule

In der Adventszeit traf sich jeden Montagmorgen die gesamte Schulfamilie in der kleinen Aula, um sich gemeinsam auf die vorweihnachtliche Zeit einzustimmen. In einer ruhigen und besinnlichen Atmosphäre versammelten sich alle Klassen, um Adventsgeschichten zu hören. Die Lehrerinnen, Frau Appelon, Frau Weindl und Frau Schwarzfischer lasen Geschichten vor, die von Freundschaft, Hilfsbereitschaft und der Bedeutung der Adventszeit erzählten. Musikalisch wurden diese Treffen von Kindern, die ein Instrument spielen, begleitet.

Die Zusammenkünfte waren besondere Momente der Ruhe und Gemeinschaft. Sie trugen dazu bei, die Adventszeit in der Schule bewusst und gemeinsam zu erleben.

Nikolaus bringt Glanz in die Grundschule Gammelsdorf

Mit einem musikalischen Auftakt begann am Freitagvormittag, den 5. Dezember, die Nikolausfeier in der Grundschule Gammelsdorf. Die Schulband eröffnete den besonderen Tag mit einer schwungvollen Version von „Jingle Bells“, gespielt auf Schlagzeug, Kornett und Keyboard: ein stimmungsvoller Einstieg, der sofort für leuchtende Augen und mitwippende Füße sorgte.

Anschließend begrüßte die Schulleitung Frau Verena Parchatka die ganze Schulfamilie, die Bürgermeisterin Frau Menzel, Eltern, Lehrkräfte und



natürlich die Kinder, die sich im festlich geschmückten Kreativraum versammelt hatten. Gemeinsam stimmten alle in das Lied „Dicke, rote Kerzen“ ein und erfüllten den Raum mit vorweihnachtlicher Wärme.

Ein weiterer Höhepunkt folgte mit dem Nikolaus ABC von James Krüss, das von der 2. und 4. Klasse abwechslungsreich und mit viel Engagement synchron präsentiert wurde. Kurz darauf war es dann soweit: Der Nikolaus selbst trat ein, begleitet von gespannter Stille und neugierigen Blicken! In seinem goldenen Buch fand er viel Lobenswertes, aber auch den ein oder anderen Tadel als Hinweis darauf, was im neuen Jahr noch verbessert werden sollte. Die Kinder lauschten aufmerksam und freuten sich über die doch überwiegend positiven Worte des Heiligen Mannes.

Zur Belohnung verteilte er süße Schokoladennikoläuse, gesponsert vom engagierten Elternbeirat. Anschließend sang die 1. Klasse ein schwungvolles Nikolauslied unter der Leitung ihrer Klassenlehrerin, Frau Appelon, welches den Nikolaus sichtbar erfreute.

Die 3. Klasse führte ein Nikolausspiel mit liebevoll, selbstgemalten Bildern auf. Nun stimmte die ganze Schule gemeinsam „Nikolo Bum Bum“ mit kräftiger und fröhlicher Stimme an und sang somit den Heiligen Mann wieder hinaus.

Als Ausklang las die Religionslehrerin Frau Brigitte Empl eine heitere Nikolausgeschichte eindrucksvoll vor. Mit vielen Glücksmomenten, strahlenden Kinderaugen und dem Gefühl von Gemeinschaft verabschiedete sich die Grundschule Gammelsdorf in ein leuchtendes zweites Adventswochenende, getragen von dem Wunsch, die Empfehlungen des Heiligen auch im Alltag umzusetzen!

Adventsmarkt im Pfarrhof



Am Samstag, den 13. Dezember 2025, gestaltete die vierte Klasse einen stimmungsvollen Auftritt beim Gammelsdorfer Christkindlmarkt.



Die Kinder präsentierten ein abwechslungsreiches Programm, unter der Leitung ihrer Klassenlehrerin und Schulleiterin Frau Parchatka. Mit viel Freude und umrahmt von liebevoll, selbstgestalteter Hintergrundkulisse, sangen sie die bekannten Weihnachtslieder „Feliz Navidad“ und „Oh, Tannenbaum“ Die bekannten

Lieder veranlasste viele Zuhörer zum Mitsummen. Desweiteren trugen sie das Gedicht „Advent“ von Rainer Maria Rilke vor und sorgten damit für besinnliche Momente im Trubel des Marktes.

Auch abseits der Bühne waren die Schülerinnen und Schüler beteiligt:

Selbstgebastelte Arbeiten aus dem Werkunterricht wurden vom Elternbeirat am Marktstand verkauft. Die Bastelstücke fanden großen Anklang bei den Besucherinnen und Besuchern.

Die Viertklässler trugen dazu bei, den Christkindlmarkt in Gammelsdorf mit Musik, Gedichten und kreativen Arbeiten zu bereichern. Sie leisteten damit ein zusätzliches Engagement, das nicht selbstverständlich ist.

Die Heiligen Drei Könige folgen dem Stern

Gleich nach den Weihnachtsferien traf sich am Freitag, den 9. Januar 2026 die gesamte Schulfamilie im Kreativraum zu einer gemeinsamen Feier zum Thema „Heilige drei Könige“.



In der Mitte des Raumes lag zunächst ein großes blaues Tuch. Die Gemeindeferentin Frau Franziska Maier leitete diese Andacht und zündete nach und nach Teelichter an, die von den Kindern auf das Tuch gelegt wurden. So entstand ein funkelnder Sternenhimmel. Mit goldenen Streifen wurden die Lichter miteinander verbunden, bis schließlich ein großer Stern zu erkennen war. Dieser Stern erinnerte an den Stern von Bethlehem, der den drei heiligen Königen einst den Weg zeigte. Die kostbaren Gaben, Gold, Weihrauch und Myrrhe legten die Heiligen zu dem Stern.

Anschließend machte sich die gesamte Schule auf den Weg durch das Schulhaus, um gemeinsam den Stern zu suchen. Begleitet wurden sie von lebensgroßen, aus Pappe gestalteten Tieren: Ein Pferd, ein Elefant und ein Kamel. Auf ihrer Suche sangen die Kinder das Lied „Stern über Bethlehem“, was eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre im Schulhaus verbreitete.

Schließlich führte der Weg in die kleine Aula. Dort wurde der gesuchte Stern über der Krippe entdeckt.

Ein schöner und besinnlicher Abschluss der gesamten, gemeinsamen Weihnachtszeit an der Grundschule Gammelsdorf.

Grundschul Kinder gratulieren der Bürgermeisterin zum 60. Geburtstag



Am Donnerstag, den 15. Januar 2026, wurde die Bürgermeisterin Frau Raimunda Menzel von der Grundschule eingeladen.

Zu ihrer Überraschung versammelten sich im Pausenhof alle Schülerinnen und Schüler und sangen ihr, anlässlich ihres 60. Geburtstages, gemeinsam das Geburtstagslied: „Ois guade zu heidigen Dog“.

Anschließend trugen die Klassen nacheinander Verse in Gedichtform vor, die sie eigens für ihre Bürgermeisterin einstudiert hatten und zeigten damit ihre Wertschätzung.

Ein weiteres Highlight war die Übergabe eines großen Bildes, welches Frau Appelon und alle Kinder der Grundschule gestaltet hatten.

Dieses kreative Gemeinschaftswerk rührte Frau Menzel sichtlich. Sie bedankte sich herzlich bei allen Kindern und Lehrkräften für diese gelungene Überraschung zu ihrem Ehrentag. Als Dankeschön gab es von ihr für jeden ein kleines Geschenk.

Unsinniger Donnerstag

Der Unsinnige Donnerstag wird auch an der Grundschule Gammelsdorf standesgemäß zelebriert. Ab 7.30 Uhr hüpfen lustige, bunt verkleidete Schulkinder und Lehrerinnen durch das Schulhaus.

Der Elternbeirat hielt die gesunde Pause ab und spendierte allen Anwesenden einen Faschingskrapfen. Nach der Pause nahm die Veranstaltung Fahrt auf:

Faschingsparty



Beim Schulfasching folgte ein Highlight auf das nächste. Nach der großen Pause stürmten die jungen Maschkeras den Mehrzweckraum im Obergeschoss des Schulhauses, der war natürlich für die Feier extra faschingsmäßig dekoriert. Kaum hatten sich die Schüler alle eingefunden und viel Faschingslaune getankt kam auch der ersehnte Besuch – Prinzessin Johanna und Prinz Florian brachten mit ihrem Gefolge Glanz in den Saal. Nach freudigen Worten präsentierte das Prinzenpaar ihren romantischen Walzer „Gold und Silber“ und wurde dafür mit tosendem Applaus belohnt. Pumuckls aus dem Lehrerkollegium waren dann auch noch zu Streichen aufgelegt und ließen Guttis auf das Parkett segeln, die von den Kindern erhascht wurden.





Zu „Aber heid is koid“ marschierten die 19 Kinder der vierten Klasse als Schäffler ein - mit Schneid und guter Laune wurde der Schäfflertanz präsentiert. Schulleiterin Verena Parchatka lobte natürlich ihre Klasse, denn über die Schäffler hatten sich die Schüler auch recht umfangreich im Unterricht vorbereitet. Alle Schulkinder hatten etwas einstudiert und erfreuten mit Line-Dance zum Schnappi oder mit dem Beitrag Katzentatzen. Nach den Vorführungen war die Tanzfläche wieder frei für die Maschkeras, die sich dann ausgelassen austoben durften. *(Katharina Baumeister)*

Baseball-Schnupperstunden für die Grundschule

Am 25. und 26. Februar 2026 wurde es in der Gammelsdorfer Mehrzweckhalle ungewohnt amerikanisch: Baseball stand auf dem Stundenplan. Die



Kinder der Grundschule hatten dabei die Gelegenheit, eine für viele noch neue Sportart kennenzulernen. Zu Gast war Armin Hegen, Trainer der Freising Grizzlies, der alle vier Klassen nacheinander in die Grundlagen des Spiels einführte.

Nach einer kurzen Erklärung der wichtigsten Regeln wurden die Schülerinnen und Schüler selbst aktiv. Mit Fanghandschuhen und Bällen übten sie verschiedene Techniken und probierten aus, wie man den Ball sicher aufnimmt, kontrolliert und wirft.

Zum Abschluss jeder Einheit wurde es besonders spannend: Die Klasse wurde in zwei Teams aufgeteilt und trat in einer kurzen Baseballpartie gegeneinander an. Nach einem gezielten Schlag mit dem Baseballschläger versuchten die Kinder, durch das Ablaufen aller vier Bases, Punkte zu erzielen, während der Trainer Tipps gab und weitere Spielregeln erklärte.

Im Anschluss an die schulischen Stunden bot Armin Hegen außerdem freiwillige Schnuppereinheiten in der Gammelsdorfer Halle an, bei denen interessierte Kinder die Sportart noch intensiver kennenlernen konnten.

Die Freising Grizzlies, der von Gammelsdorf aus nächstgelegene Baseball-Verein, ist besonders für seine gute Jugendarbeit bekannt. Dort gibt es Angebote für Sportler von 5 bis 99 Jahren – vom Breitensport bis hin zu leistungsorientierten Teams. So wurde zum Beispiel 2024 die U12-Mannschaft Deutscher Meister.



Besichtigung der Kläranlage

Am 3. März 2026 war die vierte Klasse der Grundschule Gammelsdorf zu Besuch in der Kläranlage vor Ort. Herr Sedlmeier von der Firma Umwelttechnik Sedlmeier begrüßte zusammen mit einem Kollegen die Kinder samt ihrer Lehrerin sehr herzlich. Er zeigte ihnen im Anschluss das Regenwasserbecken. Dort kommt das Wasser, wenn es regnet, hinein. Als Nächstes erklärte er ihnen mit einer kleinen „Mini-Kläranlage“ den Ablauf der Wasserreinigung. Anschließend wurde das Belebungsbecken genauer betrachtet, allerdings natürlich nur von außen. Die aufmerksamen Schülerinnen und Schüler erfuhren, dass bei notwendigen Reparaturen dort sogenannte „Gülletaucher“ eingesetzt werden und diese ihre Arbeit nahezu blind im Schlamm erledigen und auch zweimal im Jahr unangemeldete Kontrolleure erscheinen. Interessant war auch, dass der Belebungschlamm im Kraftwerk in Zolling getrocknet und verbrannt wird. Viel Neues haben die Viertklässler bei diesem Ausflug gelernt. Als Dankeschön für diese vielen, nützlichen Informationen überreichten die Klassensprecher den beiden Referenten ein Geschenk der ganzen Klasse. *(überarbeiteter Schülerbericht)*

Ein starkes Projekt für starke Kinder – Klasse 2000

Alle Klassen der Grundschule Gammelsdorf nehmen seit vielen Jahren am Gesundheitsprojekt Klasse 2000 teil.

Es handelt sich dabei um ein Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, sowie zur Gewalt- und Suchtvorbeugung für Kinder im Grundschulalter. Ziel des Programms ist es, die Kinder dabei zu unterstützen, gesund aufzuwachsen und sich zu selbstbewussten Persönlichkeiten zu entwickeln.

Im Mittelpunkt steht die Symbolfigur KLARO, welche die Kinder durch verschiedene Themen begleitet. Auf spielerische und altersgerechte Weise werden dabei wichtige Inhalte rund um Gesundheit, Bewegung, Gefühle, Entspannung und ein gutes Miteinander vermittelt. Durch abwechslungsreiche Unterrichtsinhalte und spezielle Materialien erwerben die Schülerinnen und Schüler wichtige Kompetenzen wie: gesund essen, Konflikte friedlich lösen, auf ihren Körper zu achten und Selbstvertrauen gewinnen.

Damit eine Klasse an diesem Programm teilnehmen kann, wird ein Pate



benötigt, der die Finanzierung übernimmt. Für die 1. Klasse hat sich erfreulicherweise Herr Martin Günthner, Inhaber der Bäckerei Günthner, bereit erklärt, diese Patenschaft für vier Jahre zu übernehmen. Durch diese großzügige Spende werden alle Kosten für das Unterrichtsmaterial, die Honorare der Gesundheitsförderer, die Entwicklung, die Evaluation und die Organisation des Programms gedeckt.

Die 1. Klasse zusammen mit ihrer Lehrerin Frau Appelon sagt vielen herzlichen Dank an Herrn Günthner für diese großartige Unterstützung!

Kindergarten St. Vitus Gammelsdorf

Elternabend in der Kita St. Vitus

Zu Beginn eröffnet Frau Ganslmeier den Abend mit einigen allgemeinen Informationen. Sie stelle unter anderem die neue Konzeption der Einrichtung vor und sprach über organisatorische Themen wie das Obstgeld und die Bring- und Abholzeiten. Die Eltern erhielten so einen guten Überblick über die aktuellen Entwicklungen und die Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit im neuen Kita-Jahr.

Im Anschluss übernahm Frau Marlene Neu, die bisherige Vorsitzende des Elternbeirats, das Wort. Sie berichtet über die Arbeit und Aktionen des vergangenen Kita-Jahres und stellte den Rechenschaftsbericht vor. Dabei erklärte sie, die allgemeinen Aufgaben vom Elternbeirat und informiert die Eltern darüber, wofür die Einnahmen genutzt wurden. Beispielsweise für den Ausflug nach Landshut. Zum Schluss bedankte sich Frau Neu bei allen El-



tern für die Unterstützung und das Engagement im vergangenen Jahr.

Nach dem allgemeinen Teil trafen sich die Eltern in den jeweiligen Gruppenräumen. Dort stand das Thema „Freispiel“ im Mittelpunkt. Zunächst wurde erläutert, warum das Freispiel für die Entwicklung der Kinder so wichtig ist. Anschließend erarbeiteten die Eltern gemeinsam mit dem pädagogischen Personal, welche Kompetenzen die Kinder im Freispiel erlernen und stärken können. Beispielsweise in den Bereichen Selbstständigkeit, Sozialverhalten, Kreativität oder Problemlösefähigkeit. Die Ergebnisse der

Gruppenarbeit wurden anschließend gemeinsam besprochen und zusammengetragen. Es entstand ein lebendiger Austausch, bei dem viele interessante Gedanken und Anregungen aus der Elternschaft eingebracht wurden.

Zum Abschluss des offiziellen Teils trafen sich alle wieder in der Turnhalle.

Dort wurde der neu gewählte Elternbeirat vorgestellt. Das Team bedankte sich herzlich bei den bisherigen Mitgliedern für ihre engagierte Arbeit und hieß die neuen Vertreterinnen und Vertreter willkommen.

Der Abend endete in entspannter Atmosphäre mit einem Fingerfood Buffet. Bei kleinen Snacks und Getränken nutzten die Eltern und das pädagogische Personal die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.



St. Martin am Vormittag 2025

Am Dienstag, den 11.11.2025 machten wir uns vormittags nach der gemeinsamen Brotzeit auf den Weg Richtung kleine Kapelle am Ortsrand von Gammelsdorf. Da es das Wetter an diesem Tag nicht gut meinte und es nieselte, konnten wir dieses Mal unsere selbstgebastelten Laternen nicht mitnehmen.



Schon auf dem Weg dorthin sahen wir in der Ferne den heiligen St. Martin mit seinem Pferd. Ab jetzt konnte man die Aufregung und Vorfreude der Kinder spüren und auch erkennen. Endlich war es dann so weit: wir erwarteten den heiligen St. Martin hoch zu Ross. Um ihn zu ehren sangen wir Lieder und trugen ihm ein Fingerspiel vor. Zum Schluss hatte St. Martin noch für jedes unserer Kinder ein kleines Geschenk dabei – ein Holzschild, indem der Heilige eingebrannt war.

St. Martin am Abend 2025

Am Abend trafen wir uns zusammen mit allen Familien um 17 Uhr im Garten unserer Kita. Nach einer kurzen Begrüßung durften sich alle Gäste mit Leberkäse- und Käsesemmeln stärken. Auch für Getränke wurde gesorgt. Unser Elternbeirat bot Kinderpunsch aber auch Wasser und Apfelschorle an.

Als es schon etwas dunkel wurde ging es los – unser Martinsfest startete.



Alle Gruppen zogen mit ihrem pädagogischen Fachpersonal in den Garten und bildeten dort einen großen Kreis. Die Leitung forderte alle Kinder voller Freude nochmals auf, ihre wunderschönen Laternen zu zeigen, denn im Dunkeln leuchten sie besonders schön. Nach ein paar kurzen Worten der Leitung durften wir die Martinslegende bestaunen, welche von den Vorschulkindern anhand einer Klanggeschichte dargestellt und verklanglicht wurde. Im Anschluss wurden die Laternen als auch unsere selbstgebackenen Martinsgänse gesegnet. Danach bekam jedes Kind eine Gans und durfte diese mit der Familie teilen.

Zum Schluss versammelten wir uns alle vor der Kita, um durch das Neubaugebiet unseren Martinsumzug zu vollziehen. Ein Highlight war dieses Jahr ein Trompetenspieler, welcher uns alle Lieder begleitet hat. Es war wirklich ein schönes St. Martinsfest. Danach zogen alle Kinder wieder zurück in den Kindergarten.

Die Welt der Buchstaben in der KiTa St. Vitus



Am Freitag, 21. November 2025 beteiligte sich die gesamte Kita St. Vitus Gammelsdorf am Bundesweiten Vorlesetag. Als besondere Gäste beteiligten sich die Gammelsdorfer Bürgermeisterin Raimunda Menzel, die Kita-Eltern Sandra Schmid und Katrin Lassert, sowie Erich Irlstorfer, MdB aD.. Sie alle lasen den Kindern verschiedene Geschichten vor und sorgten damit für große Begeisterung.

Am Montag, den 01. Dezember 2025 fand zudem ein weiterer Vorlesetag im Kindergarten statt, bei dem die 4. Klasse der Gammelsdorfer Grundschule zu Besuch war. Um 10 Uhr trafen sich alle KiGa-Gruppen in der Turnhalle. Nach der Begrüßung durch Katharina Ganslmeier lasen die Lehrkraft Verena Parchatka sowie die Schülerinnen und Schüler die Pumuckl-Geschichte „Der Adventskalender“ vor. Die Kindergartenkinder hatten viel Freude an der Geschichte und brachen immer wieder in herzvollem Gelächter aus.

Im Anschluss wurden kleine Gruppen gebildet, in denen im gesamten Haus weitere lustige Pumuckl-Geschichten vorgelesen wurden. Die Kinder zeigten dabei großes Interesse und nahmen mit viel Begeisterung teil.

Die erste Kooperation KiTa & Gammelsdorfer Grundschule war ein voller Erfolg. Beide Einrichtungen freuen sich bereits auf weitere gemeinsame Aktionen.

Wir holen uns einen Christbaum

Am letzten Freitag im November machten sich die Kindergartenkinder auf den Weg in die Osterbachstraße zur Firma Holz Bauer. Nach langer Suche in der Plantage fanden wir in einer gemeinsamen Abstimmung den schönsten Baum und zückten die Säge. Jeder durfte seine Muskeln spielen lassen und auf das Kommando „Hau ruck“ den Stamm durchsägen, bis beim Kommando „Baum fällt“ alle jubelten. Anschließend ging es zum Einnetzen des Baumes, auch hier war Muskelkraft gefordert.

Glücklich traten wir den Heimweg an, bei dem jedes Kind half, die Bäume zu tragen. Die ganze Vorweihnachtszeit standen die Bäume in den fünf Gruppenzimmern und erfreuten uns jeden Tag.

Herzlichen Dank an die Firma Holz Bauer



für die Spende von fünf Christbäumen und die Zeit, die sie sich für uns genommen haben.

Spende von Christbaum Finsterhölzl: Wir möchten uns ebenfalls bei Christbaum Finsterhölzl für die Zweigerl bedanken, welche uns jedes Jahr in unserer Kita die Vorweihnachtszeit dekorativ verschönern.

Baumspenden von Hans Hiebl und Christbaumplantage Heckerl vom Seidlhof: Ein herzliches Vergelt's Gott an unseren Hausmeister Hans Hiebl, welcher den Außenchristbaum vor der Kita gespendet hat, genauso wie an Familie Heckerl vom Seidlhof-Schwarzersdorf, welche uns für den Eingangsbereich eine 3 m große Tanne geschenkt hat.

Nikolo bum bum, der Nikolo geht um!



Der liebe Nikolaus besuchte unsere ganz kleinen bei den Igel- & den Spatzen im Gruppenzimmer & die drei Kindergarten-Gruppen freuten sich gemeinsam auf den Besuch des Hl. Mannes in der Turnhalle.

Alle Kinder der Kita St. Vitus präsentierten dem Hl. Nikolaus ein Fingerspiel, eine Klanggeschichte und einige Nikolauslieder. Nachdem der Nikolaus aus seinem goldenen Buch viele gute Eigenschaften und nur wenig Verbesserungswünsche ausgesprochen hatte, durfte jedes Kind zum Nikolaus kommen und sich ein liebevoll gestaltetes Säckchen abholen.

Christkindlmarkt der Gemeinde Gammelsdorf



Alle Gruppen der KiTa St. Vitus beteiligten sich am Christkindlmarkt der Gemeinde Gammelsdorf.

Die Eltern der Einrichtung backten fleißig Plätzchen, die am Stand verkauft wurden. Ein Highlight war hierbei sicherlich das „Plätzchen-Lotto“

– wir hatten an einigen Plätzchentüten attraktive Preise versteckt. Herzlichen Dank an dieser Stelle für die Sponsoren der Preise. Bedanken möchten wir uns auch beim Elternbeirat und einigen Eltern, die am Stand frisch gebackene Waffeln und Kinderpunsch verkauft haben.

Besonders freuten sich die Kinder über den herzlichen Beifall für unsere Auftritte auf der Bühne, bei der wir einige Nikolaus- und Weihnachtslieder zum Besten gaben. Es war wieder ein besonderer Termin im Jahreskalender, bei dem man den Weihnachtszauber am eigenen Leib spüren und genießen konnte.

Blasiussegen in der KiTa St. Vitus

„Auf die Fürsprache des heiligen Bischofs und Märtyrers Blasius bewahre dich der Herr vor Halskrankheiten und allem Bösen. Es segne dich Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.“

Am Dienstag, 03. Februar 2026 feierte Herr Pfarrer Richard Greul mit den Kindern der Einrichtung den Festtag des Heiligen Blasius. Sein Segen soll vor Halskrankheiten, Erkältungen und anderem Übel bewahren.



Aufmerksam verfolgten die Kinder die Lebensgeschichte des Heiligen und gestalteten die feierliche Andacht eifrig mit. Jedes Krippen- und Kindergartenkind wurde einzeln von Pfarrer Greul gesegnet.

Pyjamatag in der Kita St. Vitus

Am unsinnigen Donnerstag war es endlich so weit. Alle Kinder der Kita St. Vitus durften im Schlafanzug kommen und den traditionellen Pyjamatag feiern. Zwischen Schminken und Glitzertattoos ging es am Vormittag zur gemeinsamen Brotzeit, in welcher wir als Nachspeise vom Elternbeirat mit leckeren Krapfen versorgt wurden. Im Anschluss war es dann endlich so weit und ein besonderes Highlight wartete auf die Kinder - ein Kasperltheater, welches ebenfalls der Elternbeirat organisiert und in der Turnhalle aufgeführt hatte. Alle waren voller Freude aber auch Spannung dabei und konnten es gar nicht abwarten zusammen mit dem Kasperl die „böse Hexe“ zu besiegen.

Nach dem „Gute-Laune“ – Song ging es schließlich wieder zurück in die einzelnen Gruppen. Dort ließen wir den Tag noch voller Spaß und Freude ausklingen.



Bericht zur großen Faschingsparty in der Kita St. Vitus

In der Woche vor den Ferien stand bei uns alles im Zeichen des Faschings. Die Kinder durften bereits die ganze Woche über verkleidet in die Kita kommen und ihre fantasievollen Kostüme präsentieren. Jede Gruppe feierte zudem eine interne Faschingsparty mit Musik, Polonaise, Kinderschminken und Tattoos. Die Stimmung war fröhlich und ausgelassen.



Am Freitag, den 13.02., fand dann unsere große gemeinsame Faschingsparty statt. Zum Frühstück gab es für alle Kinder leckere Hotdogs, die vom Elternbeirat vorbereitet und verteilt wurden. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken!

Ein besonderes Highlight des Tages war der Besuch der Narrhalla Gammelndorf. Der gesamte Hofstaat inklusive Garde, Show, Hofdamen und dem Prinzenpaar – Prinzessin Johanna I. und Prinz Florian II., waren zu Gast in unserer Kita. Nach dem feierlichen Einzug begeisterte das Prinzenpaar mit seinem Prinzenwalzer sowie die Garde mit ihrem Auftritt die Kinder und das Team. Als Zeichen unserer Wertschätzung überreichten die Kinder Geschenke an die Narrhalla.

Anschließend wurde gemeinsam mit allen Gruppen, Krippe, Kindergarten und der Narrhalla, zu Faschingsliedern getanzt, gesungen und ausgiebig gefeiert.

Nach diesem fröhlichen Miteinander gingen die Kinder wieder in ihre jeweiligen Gruppen zurück, wo unser Faschingstag gemütlich ausklang, bis sie von ihren Eltern abgeholt wurden. Es war ein rundum gelungener Tag voller Freude, Gemeinschaft und unvergesslicher Momente!

Die Arche Noah

Am Dienstag, den 03. März 26 war Fr. Hämmerl in unserer Einrichtung zu Gast. Mit ihren selbstgebastelten Figuren und Tieren spielte sie für uns das Stück „Die Arche Noah“.

Eines Tages sprach Gott mit Noah: „Noah, die Menschen hören nicht auf mich und es gibt sehr viel Streit zwischen ihnen, deshalb wird es bald eine große Flut geben. Bau du ein großes Boot, damit du sicher bist vor der Flut.“ Noah hörte auf Gott und fing an zu bauen. Die anderen Leute aus dem Dorf lachten Noah aus. „Wieso baust du hier ein Boot? Hier ist kein Wasser weit und breit.“ Aber Noah ließ sich nicht beirren und baute weiter, bis das Boot fertig war. Er nannte das Boot Arche. Gott sah das und sagte: „Nimm von jedem Tier zwei mit in die Arche.“ Noah tat, was Gott ihm sagte und brachte von jedem Tier zwei auf die Arche. Als alle Tiere und Noah mit seiner Familie auf der Arche waren, fing es an zu regnen. Es regnete den ganzen Tag und auch am nächsten Tag und so weiter. Jeden Tag regnete es immer stärker, bis alles unter Wasser stand. Nichts war mehr zu sehen außer Wasser. Kein Baum, kein Berg, nur noch Wasser. Noah, seine Familie und die Tiere waren in der Arche sicher. Gott passte auf sie auf. Nach vielen Tagen hörte es auf zu regnen und langsam sank das Wasser wieder. Noah öffnete ein Fenster, nahm eine Taube und ließ sie fliegen. Jene kam aber gleich wieder. Sie hatte keinen Boden oder Baum zum Landen gefunden. Nach 7 Tagen wurde sie wieder losgeschickt. Sie flog auch diesmal zur Arche zurück, aber trug einen grünen Zweig im Schnabel. Da sagte Noah: „Die Bäume sind wieder da, wir können bald das Schiff verlassen. Und Noah ließ alle Tiere und auch seine Familie wieder aus der Arche raus. Noah dankte Gott, dass er ihn gerettet hatte. Und da sah Noah etwas ganz Besonderes am Himmel: einen wunderschönen bunten Regenbogen. „Ich verspreche dir, dass nie wieder eine so große Flut kommt“, sagte Gott. „Der Regenbogen soll dich an mein Versprechen erinnern.“ Noah freute sich über Gottes Rettung und Gottes Versprechen.



Es gelang Fr. Hämmerl wieder einmal sehr beeindruckend den Kindern die Geschichte zu vermitteln. Jedes Kind durfte ein Teil der Erzählung sein. Es gab die Tiere und Menschen, die an und wieder von Bord gingen, den Regen, der immer mehr und heftiger wurde und zum Schluss auch den wunderbaren Regenbogen, der von allen Kindern mit bunten Tüchern gelegt wurde.

Erste Hilfe Kurs in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen

Am Freitag, den 06.03.26 fand in der Kita „St. Vitus“ die Schulung „Erste Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder“ statt. Sie bereitet Mitarbeitende in Kitas, Grundschulen und Horten gezielt auf Notfälle mit Kindern vor – praxisnah, kindgerecht und anerkannt nach den Vorgaben der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV).



In 9 Unterrichtseinheiten wiederholten wir lebensrettende Maßnahmen, die auf die besonderen Bedürfnisse von Kindern abgestimmt waren. Typische Notfälle wie Fieberkrämpfe, Atemnot durch Fremdkörper, Stürze oder allergische Reaktionen standen im Fokus. In praxisnahen Übungen trainierten wir u. a. die Herz-Lungen-Wiederbelebung bei Kindern, das Anlegen von Verbänden und das richtige Verhalten im Ernstfall. Unser Erste-Hilfe-Schulung vermittelte uns wieder mehr Sicherheit durch aktives Üben.

Herr Hubert Nettinger führte uns anschaulich und praxisorientiert durch den Tag.

FVGG – Abteilung Tanzen

Aufstieg von Heinz und Monika Wittmann in die S- Klasse



Am Sonntag 01.März 2026 war es endlich soweit, Monika und Heinz Wittmann konnten mit einem 2. Platz im Frühlingsturnier beim Gelb-Schwarz-Casino in München die letzte nötige Platzierung ertanzen, um das höchste Ziel im Tanzsport, der Aufstieg in die S-Klasse zu erreichen.

Monika und Heinz traten 1995 der Tanzsportgruppe Gammelsdorf bei. Die ersten 10 Jahre schnupperten sie im Breitensport schon erste Turnierluft. 2006 entschlossen sie sich, nach erfolgreicher Überredungskunst des damaligen Vorstands Robert Zellner, beim "richtigen" Turniergehehen

eingzugreifen. Begonnen hat alles in der Senioren II D-Klasse und schon nach einem Jahr waren die nötigen Punkte und Platzierungen erreicht um in die nächsthöhere Klasse die Senioren IIC- Klasse aufsteigen zu können. Bereits 2009 war der Weg zur II B-Klasse bewältigt und erst nach einem Trainerwechsel zu Peter Schramm und mit dem Eintritt in die nächsthöhere Altersklasse, die Senioren III, gelang 2016 der Aufstieg in die heiß ersehnte III A-Klasse. Nun war eigentlich das gesteckte Ziel erreicht, denn die höchste Klasse schien ihnen immer unerreichbar. Natürlich wurde weiter getanzt, denn Tanzen soll ja sehr gesund sein und das familiäre Vereinsleben bot viele Gelegenheiten zum Lachen und Feiern. Das jährliche Highlight um den Hallertauer Hopfenpokal, das heuer, bereits zum 19. mal, am 10. und 11. Oktober stattfindet, wollte man auf keinen Fall missen. Die tatkräftige Unterstützung durch den Hauptverein, das Engagement der aktiven Tänzer und auch der ehemaligen und passiven Mitglieder erlebt bei diesem Turnier einen unvergleichlichen Zusammenhalt.

Fast ein bisschen unerwartet sammelte Monika und Heinz Wittmann im Laufe der Jahre Platzierungen, welche man erhält, wenn man einen Platz auf dem Stockerl und zusätzlich mindestens 2 Paare hinter sich gelassen hat. Die benötigten Punkte, die man für jedes geschlagene Paar erhält, summierten sich ebenfalls nach und nach auf. Im Herbst 2025 waren dann die geforderten Platzierungen und Punkte für einen möglichen Aufstieg in die ersehnte S- Klasse eingefahren, denn kaum 10 Jahre nach dem letzten Aufstieg, stand auch jetzt wieder ein Altersklassenwechsel, dieses mal in die Senioren IV Klasse, an. Doch kurz vor dem Stichtag setzte der Tanzsportverband mit neuen Aufstiegsregelungen dem Traum ein jähes Ende. Plötzlich sollten statt 5 Platzierungen 7 und statt 120 Punkten 150 Punkte zum Aufstieg nötig sein. So kurz vor dem Ziel war nun der Ehrgeiz bei Monika und Heinz geweckt. Am 28. Februar und 1. März meldeten sie sich daher in München für das Frühjahrs Turnier im GSC- München an. Gemeinsam mit Susi und Willi Mengelkamp starteten sie am Samstag und erreichten einen 3. Platz und somit die 6. Platzierung. Die Anspannung stieg ins unermessliche, würde es heute, Sonntag 01.März klappen? Dann wurde das Ergebnis bekannt gegeben: 2. Platz!!!! daraus resultierend 7. Platzierung und auch die restlichen Punkte waren damit eingefahren. Ein Traum ist für die beiden wahr geworden.

Mit nur zweimonatiger Verzögerung war das Ziel, der Aufgestiegen in die S-Klasse, endlich erreicht. Nun beginnt für die beiden ein neues Kapitel im Tanzsport, jetzt müssen sie sich im Haifischbecken mit den besten Tänzern weltweit messen.

Neuer Tanzworkshop für Anfänger, Auffrischer und Wiedereinsteiger

Auch dieses Jahr bietet die Tanzsportgruppe der FVgg Gammelsdorf alle Interessierten einen Tanzworkshop, in dem Tanzkenntnisse wieder aufgefrischt oder erste Schritte erlernt werden können, an. Ob jung oder alt, ist dabei völlig egal, Tanzen macht in jedem Alter Spaß und hält jung und fit.

In 6 einfachen Lektionen vermitteln Übungsleiter der Tanzsportabteilung Grundschriffe und kleine Figurenfolgen der beliebtesten Tänze aus dem Standard- und Lateinbereich. Es werden erste Einblicke in Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Foxtrott und ChaChaCha, auf Wunsch auch Discofox oder andere Tänze, vermittelt. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich! Auf Anfrage können auch andere Tänze erlernt werden.

Zum ersten Übungsabend treffen wir uns am Mittwoch, den 15. April 2026 um 18:15 Uhr in der Turnhalle der FVgg Gammelsdorf, Friedrichstr. 1, in 85408 Gammelsdorf.

Mitzubringen sind lediglich saubere Schuhe um den Hallenboden nicht zu beschädigen! Nur Mut, jeder kann Tanzen lernen!

Wir freuen uns auf eure hoffentlich zahlreichen Anmeldungen!

Weitere Infos, Kosten und die Möglichkeit zur Anmeldungen gibt's bei Susi Mengelkamp per Mail: susi@stahlbau-mengelkamp.de oder WhatsApp 0176/39949999.

FVGG – Abteilung Narrhalla

Rückblick auf den Fasching 2026 der Narrhalla Gammelsdorf

Sieben Wochen voller Freude, Gemeinschaft und unvergesslicher Momente – so lässt sich der Fasching 2026 der Narrhalla Gammelsdorf wohl am besten beschreiben.

Den Auftakt bildete traditionell unser Weinfest mit der Vorstellung des diesjährigen Prinzenpaares. Unter großem Applaus wurden Johanna und Florian enthüllt.

Mit dem festlichen Inthronisationsball fiel schließlich der offizielle Startschuss für eine ereignisreiche Saison.

In den darauffolgenden Wochen standen zahlreiche Auswärtsauftritte sowie unsere eigenen Veranstaltungen auf dem Programm. Ob bei der Quickyparty, dem Seniorenfasching, dem Narrhallaball, dem Kinderball, dem Lumpenball oder beim Faschingstreiben am Rosenmontag – überall herrschte beste Stimmung.

Besondere Höhepunkte waren die Auftritte beim Gastronomenball in Lands hut sowie beim Zuckerrübenball in Ingolstadt. Dort präsentierten wir stolz unser Programm und begeisterten das Publikum.

Prinzenpaar, Elfer und Präsis, Garde sowie unsere Showtanzgruppe bildeten dabei ein großartiges Team.

Auch unsere Kinder- und Jugendgruppen waren in dieser Saison mit großem Engagement dabei. Die Kindergarde, die Showkids und die Young Revolution präsentierten ihr Programm bei zahlreichen Auftritten mit viel Begeisterung und Können. Unterstützt wurden sie dabei von unseren Kinderelfern sowie unserem Kinderhofmarschall. Mit ihren Darbietungen sorgten sie nicht nur für tolle Stimmung, sondern ließen auch so manche stolze Eltern- und Großelternaugen strahlen.

Während dieser intensiven Wochen entstanden zahlreiche schöne Erinnerungen, die allen Beteiligten noch lange im Gedächtnis bleiben werden.



Den emotionalen Abschluss bildete unser Kehraus am Faschingsdienstag, bei dem die Saison gebührend verabschiedet wurde.

Mit ein paar Tränen, vielen Umarmungen und dem ein oder anderen Rüscherl ging eine wunderbare Zeit zu Ende.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitgliedern, Helfern, Unterstützern und Gästen, die diesen Fasching zu dem gemacht haben, was er war - EINFACH PERFEKT.

FVGG – Abteilung Tennis

Die Tage im Frühling werden endlich wieder länger und die neue Tennissaison 2026 steht vor der Tür. Dank der milden Witterung wird in Kürze von einer Fachfirma mit der Platzinstandsetzung begonnen und danach kann es endlich losgehen.

Zusätzlich werden auch wieder Helfer für diverse Arbeitseinsätze benötigt. Die genauen Termine werden kurzfristig per E-Mail, auf der Homepage der FVgg sowie in der Muni App angekündigt. Spätestens am 4. April wird aber der erste Arbeitseinsatz stattfinden.

Zuvor halten wir 26. März 2026 um 19:30 Uhr unsere jährliche Mitgliederversammlung Tennis im Sportheim ab. Um zahlreiche Teilnahme durch die Abteilungsmitglieder wird gebeten.

Die Tennisabteilung wird in dieser Saison erfreulicherweise mit vier Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen: Damen, Juniorinnen 18 sowie Herren und Herren 30. Allen wünschen wir auf diesem Wege schon einmal eine erfolgreiche Saison!

Weitere Termine für 2026:

- Erster Arbeitseinsatz 2026: Samstag, 4. April
- Eröffnungsturnier 2026: Samstag, 18. April
- Sonnwendfeier 2026: Samstag, 20. Juni, ab 19:30
- Vereinsmeisterschaft Vorrunde 2026: 1. Juni bis 15.8.

- Fußballtennis 2026 mit Sommerfest: Samstag, 1. August
- Vereinsmeisterschaft Zwischenrunde 2026: 16.8. bis 7. September
- Jugendmeisterschaft und Finale Vereinsmeisterschaft 2026: Samstag, 19. September
- Platzschließung 2026: Samstag, 7. November

Feuerwehr Gammelsdorf

Feuerwehrball und Faschingstreiben als Highlights der Aktivitäten der FF Gammelsdorf

Nach einem einjährigen Gastspiel im benachbarten Obermünchen kehrte eine der beliebtesten Traditionsveranstaltungen der Region zu ihren Wurzeln zurück: Der gemeinsame Feuerwehrball der Feuerwehren aus Gammelsdorf, Reichersdorf und Enghausen-Priel lockte die Bürger in den vollbesetzten Saal beim neuen Wirt ins Gasthaus Pichlmeier. Das Ergebnis: Ein restlos ausverkauftes Haus und eine Stimmung, die bis in die frühen Morgenstunden anhielt.

Gardeauftritte und akrobatische Höchstleistungen



Das Programm des Abends ließ keine Wünsche offen. Die Narrhalla eröffnete den Reigen der Auftritte und beeindruckte das Publikum mit dem eleganten Tanz des Prinzenpaares und einer perfekt choreografierten Garde-Show.

Zuvor hatte die Jugendgruppe „Young Revolution“ ihren Auftritt bravourös gemeistert. Trotz der baulich bedingten niedrigen Saaldecke zeigten die jungen Talente eine akrobatische Leistung, die die Zuschauer zum Staunen

brachte. Mit Präzision und Kreativität bewiesen sie, dass beeindruckende Hebefiguren auch unter schwierigen Bedingungen möglich sind.

„Apres-Ski“ und politische Spitzen



Der unbestrittene Höhepunkt des Abends war jedoch die traditionelle Einlage der Feuerwehrkameraden. Unter dem Motto „Apres-Ski“ verwandelte sich die Bühne in eine alpine Partyzone. Eingeleitet wurde der Sketch durch einen humorvollen Rückblick auf ein fiktives „Team-Building“ der drei Vereinsvorsitzenden in den Alpen. Dabei sparten die Floriansjünger nicht mit augenzwinkernden politischen Spitzen und schworen die Wehren auf die kommenden Aufgaben ein.

Vorfreude auf das 150-jährige Jubiläum

Der Ball diente auch als stimmungsvoller Vorbote für ein großes Ereignis im Sommer: Die Feuerwehr Gammelsdorf feiert vom 12. bis 14. Juni ihr 150-jähriges Gründungsfest. Passend dazu brachten die Tänzer der Feuerwehren mit Apres-



Ski-Klassikern und fetzigen Tanzeinlagen den Saal endgültig zum Kochen. Die ausgelassene Partystimmung übertrug sich auf alle Gäste, sodass die Tanzfläche bis weit in die Puppen gefüllt blieb. Die Rückkehr nach Gammelsdorf ist damit mehr als geglückt – ein Fest, das einmal mehr den starken Zusammenhalt der drei Gemeindefeuerwehren unterstrich.

Faschingstreiben mit Schäfflertanz

Doch nicht nur im Saal wurde gefeiert: Auch unter freiem Himmel bewies die FF Gammelsdorf ihre Gastgeberqualitäten beim zünftigen Faschingstreiben am Feuerwehrhaus. Selbst der einsetzende Nieselregen konnte der hervorragenden Stimmung keinen Abbruch tun, als zahlreiche Schaulustige das Gelände säumten, um die verschiedenen Darbietungen zu verfolgen. Ein besonderes Schmankerl und zugleich der unbestrittene Höhepunkt des Nachmittags war der Besuch der Schäfflertruppe aus Osseltshausen. Mit ihrem traditionsreichen Tanz und den präzisen Figuren beeindruckten sie das Publikum und machten die Veranstaltung für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Rückblick und Ausblick

Bereits vor dem Start in die heiße Phase des Faschings zeigten sich die Kameraden der FF Gammelsdorf äußerst umtriebig. Gemeinsam mit den anderen Gemeindefeuerwehren zeichneten sie für die Verpflegung auf dem örtlichen Weihnachtsmarkt verantwortlich. Auch die traditionelle Christbaumversteigerung stieß wieder auf breiten Anklang in der Bevölkerung. Währenddessen laufen die Planungen für das große 150-jährige Gründungsfest im Juni 2026 längst auf Hochtouren. Als weithin sichtbare Vorboten wurden bereits an den Ortseingängen beleuchtete Werbeschilder aufgestellt, die Einheimische wie Vorbeifahrende gleichermaßen auf das bevorstehende historische Ereignis aufmerksam machen.

Save the Date!

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gammelsdorf von 12. – 14.06.2026



Drei Tage lang soll von 12. – 14.06.2026 gefeiert werden, angefangen mit der „Blue Light Night“-Party am Freitag über „Best of“ Roland Hefter am Samstag bis hin zum traditionellen Festsonntag. Haltet euren Terminkalender frei!

Wir arbeiten an einem bunten und abwechslungsreichen Programm, das hoffentlich Groß und Klein begeistern wird – vom feierlichen Kirchenzug und Gottesdienst bis hin zum stimmungsvollen Nachmittag mit Live-Musik. Wir freuen uns riesig darauf, Euch alle im Juni 2026 begrüßen zu dürfen und gemeinsam ein unvergessliches Fest zu erleben! Bis dahin heißt es für uns: Ärmel hochkrepeln und weiter planen!

Folgende Termine im Zusammenhang mit dem Jubiläum stehen bereits fest:

- 28.03.26 Patenbitten in Reichersdorf
- 15.04.26 Infoabend für die Bevölkerung im Gasthaus Pichlmeier (19:30 Uhr)
- 26.04.26 Fototermin für alle aktiven Feuerwehrler in Uniform (16:30 Uhr)
- 26.04.26 Schönwetterbitten in der Kapelle Flickendorf (18:00 Uhr)
- 13.05.26 Bierprobe am Feuerwehrhaus

Sommer FERIENPROGRAMM

Wir sind wieder am Start!
Sommerzeit = Spaßzeit!

Auch in den Sommerferien **2026** wollen wir für unsere Kinder ein buntes, spannendes, kreatives und sportliches Ferienprogramm auf die Beine stellen. Mit Spiel, Spaß und jeder Menge Abenteuer – Langeweile hat bei uns keine Chance!

Und dafür brauchen wir Eure Unterstützung: Vereine, Initiativen, Firmen und Privatpersonen – wir zählen auf Euch! Habt Ihr tolle Ideen, schon feste Programmpunkte oder besondere Aktionen geplant? Dann her damit!

Wer Lust hat, mit einem oder mehreren Angeboten Teil unseres Ferienprogramms zu werden, kann sich ab sofort bis zum **19. April 2026** bei uns melden:

• E-Mail: gammelsdorf.feripro@mail.de

Wir freuen uns auf kreative Ideen, spannende Projekte und Eure tatkräftige Mitarbeit! Gemeinsam gestalten wir ein unvergessliches Ferienprogramm für unsere Kids.

Alle Angebote und Details werden rechtzeitig vor den Sommerferien auf unserer Website veröffentlicht:

www.gammelsdorf-feripro.de

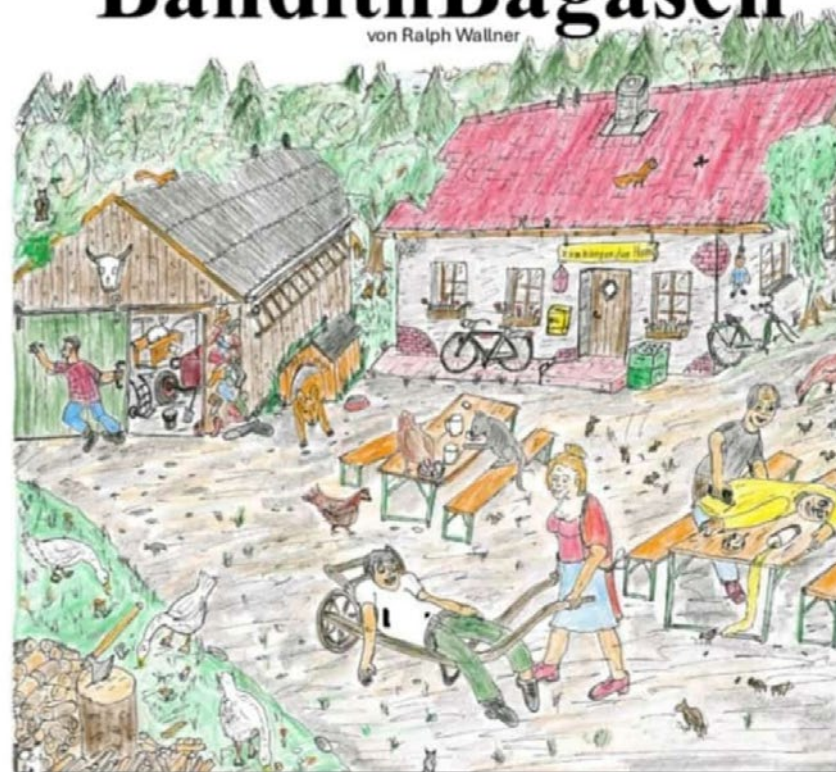
Sabine Schulz & Sandra Zeilhofer

Theatergruppe Priel

lädt ein zu

Banditn Bagasch

von Ralph Wallner



Aufführungen:

05.04.2026 Ostersonntag 19:30 Uhr
 06.04.2026 Ostermontag 17:00 Uhr
 (Ostermontag kein Kartenvorverkauf)
 10.04.2026 Freitag 19:30 Uhr
 11.04.2026 Samstag 19:30 Uhr
 17.04.2026 Freitag 19:30 Uhr
 18.04.2026 Samstag 19:30 Uhr

**Im Gasthaus
„Sepps Treff“
in
Hörgertshausen**

Kartenvorverkauf ab **23.03.2026** bei Christine Frey Tel. 08766/857 tägl. ab 14:00 Uhr

Fuchz'gerl Fuchser Reihersdorf

Neuwahl der „Fuchz'gerl Fuchser“

Reichersdorf. Bei der Jahreshauptversammlung der „Fuchz'gerl-Fuchser“ wurde Michael Stemmer zum neuen Vorsitzenden gewählt, stellvertretender Vorsitzender ist wieder Peter Kiessling. Das Amt des Schatzmeisters liegt in den bewährten Händen von Wolfgang Bucher, zweiter Kassier ist Lukas Wohlschläger. Zum Schriftführer wurde Christoph Goldbrunner gewählt, zweiter

Schriftführer ist Bernhard Neu.

Als Vergnügungswarte fungieren künftig Erik Hölzl, Elias Hölzl, Benedikt Niedermeier und Tobias Kiessling. Vor der Neuwahl ließ der bisherige Vorsitzende Markus Kiessling die



Aktivitäten des letzten Jahres Revue passieren. Er erinnerte auch an die 50-Jahr-Feier 2024 sowie an die schon zur Tradition gewordenen Feste und Veranstaltungen wie Gartenfest, Fischgrillen, Winterwanderung, Faschingsfeier und den Busausflug, der bei den Fuchz'gerl-Fuchsern auch Essensfahrt genannt wird. Außerdem ist jeden ersten Freitag im Monat Stammtisch im Gasthaus Selmair. Dem Verein gehören derzeit 82 Mitglieder im Alter zwischen 16 und 86 Jahren an, 37 Mitglieder waren zur Versammlung gekommen. Kiessling, der nicht mehr für das Amt kandidierte, dankte den Vorstandskollegen für die stets gute Zusammenarbeit. Er gebe das Amt mit Freuden weiter, mit Sohn Tobias als einer der Vergnügungswarte sei wieder ein Mitglied seiner Familie im Vorstand – und dies mache ihn schon ein wenig Stolz. Nicht mehr zur Wahl stand auch Erwin Eichner, für seine 14-jährige Tätigkeit als Kassier erhielt er wie auch Markus Kiessling ein Geschenk.

Baumeister Katharina

Luftsportverein Albatros



Ein aktives Vereinsjahr bei der Luftsportvereinigung Albatros

Die Luftsportvereinigung Albatros e.V. in Gammelsdorf blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Neben vielen Flugtagen und gemeinsamen Aktivitäten standen auch organisatorische Veränderungen, Weiterbildung und zahlreiche Stunden ehrenamtlicher Arbeit im Mittelpunkt des Vereinslebens.

Rückblickend war das Jahr 2025 für den Verein sehr aktiv. An rund 90 Flugtagen gingen die Vereinsmitglieder in die Luft. Insgesamt wurden etwa 1.500 Starts an der Winde durchgeführt, von der Ausbildung neuer Flugschüler über erste Alleinflüge bis hin zu längeren Streckenflügen. Auch auf anderen Flugplätzen waren die Gammelsdorfer Piloten unterwegs und sammelten dort zusätzliche Flugerfahrungen.



Parallel zum Flugbetrieb standen auch organisatorische Aufgaben an. Unter anderem wurde die Vereinssatzung umfassend überarbeitet und der Vereinssitz nach Härringschwaig verlegt. Ein besonders wichtiger Bestandteil des Vereinslebens ist außerdem die sogenannte Winterarbeit. In den vergangenen Monaten haben die Mitglieder gemeinsam fast 900 Arbeitsstunden investiert, um Flugzeuge, Startgeräte und Infrastruktur zu warten und für die neue Saison vorzubereiten. Dieses ehrenamtliche Engagement sorgt dafür, dass der Flugbetrieb sicher und zuverlässig stattfinden kann.

Ein besonderes Erlebnis für einige Mitglieder war Anfang Februar 2026 eine Führung durch die Lufthansa-Werft am Flughafen München. Eine Gruppe von Segelfliegern aus Gammelsdorf und der Hallertau erhielt dabei einen seltenen Einblick in die Wartung und Instandhaltung moderner Verkehrsflug-



zeuge. Während der rund zweistündigen Besichtigung konnten die Teilnehmer den Technikern bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen und die beeindruckenden Dimensionen von Großraumflugzeugen aus nächster Nähe erleben. Besonders spannend war für viele der Blick in das Cockpit eines Verkehrsflugzeugs, dabei stellte sich heraus, dass manche Instrumente auch aus modernen Segelflugzeugen bekannt sind.

Auch die Sicherheit im Flugbetrieb wird bei der Luftsportvereinigung großgeschrieben. Am 8. März 2026 fand auf dem Segelfluggelände in Gammelsdorf eine umfassende Erste-Hilfe-Fortbildung statt. Mehr als 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer trafen sich im Vereinsheim, um ihre Kenntnisse für den Ernstfall aufzufrischen. In praxisnahen Übungen wurden unter anderem Maßnahmen bei starken Blutungen, die Versorgung von Knochenbrüchen, Wiederbelebensmaßnahmen sowie das richtige Verhalten bei der Bergung von Verletzten trainiert. Die Fortbildung wurde in Zusammenarbeit mit dem Luftsport-Verband Bayern organisiert und von einem erfahrenen Ausbilder geleitet.



Anfang April startet auf dem Segelfluggelände in Gammelsdorf wieder die neue Flugsaison. Interessierte aus der Region sind herzlich eingeladen, am

Flugplatz vorbeizuschauen und sich einen Eindruck vom Segelflug und vom Vereinsleben zu verschaffen. Bei schönem Wetter lässt sich dort häufig beobachten, wie die lautlosen Segelflugzeuge mithilfe der Winde in den Himmel starten und gerne auch ein Gastflug organisieren.

Die Luftsportvereinigung Albatros freut sich auf viele Besucher und eine erfolgreiche Flugsaison 2026.

Anton Heneka Haus Gelbersdorf

Neues aus dem Anton Heneka Haus

Das diesjährige Fußballturnier und der Tag der offenen Tür finden am Samstag den, 04.07.2026 ab 10.00 Uhr auf dem Gelände des Anton Heneka Hauses statt.

Gerne veranstalten wir auch kurze Führungen für interessierte Menschen.

Das Angebot, welches wir unseren Bewohnern bieten können, wurden um Kunst- und Musiktherapie erweitert.

Eine Stelle für einen psychologischen Fachdienst wurde geschaffen.

Termine in der Übersicht:

- 04.07. Tag der offenen Tür / Fußballturnier
- Ende Mai Eröffnung Kunstaussstellung im Alten Gefängnis Freising

Termine

- Fr. 03.04.26 Fischgrillen Fuchzgerl Fuchser ab 16 Uhr
- Fr. 03.04.26 13:30 Uhr Kreuzwegandacht mit Stationen, anschl. Kreuzverehrung Gammelsdorf
- Fr. 03.04.26 15.00 Uhr Kreuzweg Priel
- So. 05.04.26 05.00 Uhr Osternachtfeier mit Speisensegnung, Gammelsdorf
- So. 05.04.26 10.00 Uhr Hochfest Ostersonntag mit Speisensegnung, Priel
- Mo. 06.04.26 10.00 Uhr Gd. Ostermontag mit Speisensegnung Gammelsdorf
- Mo. 06.04.26 08.30 Uhr Gd. Ostermontag mit Speisensegnung Priel
- Fr. 17.04.26 Jahreshauptversammlung Narrhalla Gammelsdorf
- Sa. 18.04.26 Tennis-Eröffnungsturnier 2026
- Do. 30.04.26 Gesundheitswanderung Amt für Landwirtschaft, Ernährung u. Forsten
- Fr. 01.05.26 13.00 Uhr Maiandacht, Kirche Priel
- Fr. 01.05.26 13.30 Uhr Maifest Burschenverein Priel
- Fr. 01.05.26 ab 11 Uhr Maibaumaufstellen Reichersdorf
- So. 03.05.26 10.00 Uhr Erstkommunion Gammelsdorf
18.00 Dankandacht mit Lichterprozession zur Mariengrotte
- Di. 05.05.26 Seniorenausflug der VG nach Ingolstadt
- Fr. 22.05.26 18.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrkirche Gammelsdorf
anschließend Dankessen des Pfarrverbands im Pfarrheim
- Sa. 23.05.26 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst Pfingsten Gammelsdorf
- So. 24.05.26 15.00 Uhr Lindenfest Burschenverein, Priel
- Mo. 25.05.26 10.00 Uhr Gottesdienst Pfingstmontag, Kirche Priel
- Sa. 30.05.26 18.00 Uhr Fronleichnam, Kirche Priel
- Do. 04.06.26 8.30 Uhr Fronleichnam, Kirche Gammelsdorf
- Mi. 17.06.26 9.30 Uhr Firmung Gammelsdorf anschl. Stehempfang Pfarrheim
- Sa. 04.07.26 ab 16 Uhr Gartenfest der Fuchzgerl Fuchser
- Sa. 04.07.26 Tag der offenen Tür & Fußballturnier Anton Henneka Haus
- Sa. 11.07.26 FVgg-Gartenfest
- Fr. 31.07.26 Letzter Schultag Schuljahr 2025/26
- Sa. 01.08.26 Fußballtennis 2026 mit Sommerfest
3. - 6. August Fussball-Camp des FC St. Pauli
- Di. 15.09.26 Erster Schultag Schuljahr 2026/27:
Klasse 2 – 4: Beginn: 08:00 Uhr; Klasse 1: Beginn: 08:30 Uhr!
- Sa. 19.09.26 Tennis-Jugendmeisterschaft und Finale Vereinsmeisterschaft